

Guter Mond, Du Gehst So Stille

1

♩ = Key:

Words and Music: (M) Traditional,
(W) Karl W. Ferdinand Enslin, 1848

VERSES

I[5] V

1. Gu - ter Mond, du gehst so stil le durch die
dei - nes Schöp - fers wei - ser Wil - le hieß auf
2. Gu - ter Mond, du wan - delst lei - se an dem
wo dich Gott zu sei - nem Prei - se hat als
3. Gu - ter Mond, so sanft und mil - de glän - zest
wal - lest in dem Licht - ge - fil - de still und

I V⁷ I V⁷

1. A - bend - wol - ken hin;
je - ner Bahn dich ziehn. Leuch - te freund - lich je - dem
2. blau - en Him - mels - zelt,
Leuch - te hin - ge - stellt. Bli - cke trau - lich zu uns
3. du im Ster - nen - meer,
fei - er - lich da - her. Men - schen - trös - ter, Got - tes -

I IV (ii) V⁷

1. Mü - den in das stil - le Käm - mer - lein. Und dein
2. nie - der durch die Nacht aufs Er - den - rund. Als ein
3. bo - te, der auf Frie - dens - wol - ken - thront. Zu dem

I V I V⁷ I

1. Schein er - gie - ße Frie - den tief in je - des Herz hin - ein!
2. treu - er Men - schen - hü - ter tust du Got - tes Lie - be kund.
3. schöns - ten Mor - gen - ro - te führst du uns, o, gu - ter Mond!